

Mitteilungen der Bürgermeisterin im Bauausschuss am 11.09.2018

Außenanlagen des Rathauses

In der Bauausschusssitzung am 14.08.2018 wurde beschlossen, die Angelegenheit mangels entsprechender großflächiger Muster von Natursteinen auf den nächsten Bauausschuss zu vertagen. Leider ist es trotz großen Bemühens aller Beteiligten nicht möglich gewesen, entsprechende Musterplatten zu bekommen. Es waren lediglich kleine Platten eines Natursteines verfügbar, so dass eine Vergleichbarkeit in keinster Weise gegeben ist. Sofern auch zur nächsten Sitzung des Ausschusses keine geeigneten Mustermaterialien vorliegen sollten, wäre die Verwendung alternativer Materialien in Betracht zu ziehen, um den Projektfortgang nicht zu gefährden.

Zu der in der letzten Sitzung aufgeworfenen Frage nach Fairtrade-Natursteinprodukten hat die Verwaltung recherchiert, dass es eine größere Anzahl von Herstellern gibt, die in den bedeutsamen Zertifikationsorganisationen „Xertifx“ und „Fairstone“ zusammengeschlossen sind. Inhaltlich geht es um Produktionsbedingungen, Gefährdungsvermeidungen, soziale Absicherung der Arbeitnehmer und die Vermeidung von Kinderarbeit. Aus Händlerkreisen war zu erfahren, dass die Hersteller zertifizierter Produkte in der Regel auch im Hinblick auf das Material selbst hohe Qualitätsansprüche stellen. Hierin liegt in erster Linie eine eventuelle Preisdifferenz zu nicht zertifizierten Materialien, die Zertifizierung selbst schlägt kostenmäßig nur marginal zu Buche.

Hinsichtlich der Frage nach den Kosten verschiedener Materialien können wir Ihnen folgende Übersicht geben:

Natursteinplatten groß (Basanit)	26.894,00 €
Natursteinplatten klein (Basanit)	26.694,00 €
Betonsteinpflaster Modula plus 10 cm x 20 cm	15.023,80 €
Betonsteinpflaster Modula plus 20 cm x 30 cm	15.423,80 €

Weitere Details ergeben sich aus einer Kostengegenüberstellung (Anlage).

Öffentliche Toiletten am Marktplatz

In der letzten Bauausschusssitzung wurde angeregt, die Thematik nochmals aufzugreifen. Als Zwischeninformation möchte die Verwaltung folgendes mitteilen:

In Anbetracht der festgelegten Bauplanung für das Rathaus wurde die Möglichkeit geprüft, inwieweit im Sanitärtrakt des neuen Ratssaales eine öffentliche Toilette integriert werden kann. Dieses wäre grundsätzlich möglich, weil der von außen außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses zu betretende Flurbereich von den übrigen Räumlichkeiten abgegrenzt werden kann. Äußerst schwierig sind allerdings die widerstreitenden Ziele einer weitgehenden Vandalismussicherheit und einer attraktiven Gestaltung im Foyerbereich des Rathaussaales und des Trauzimmers zu sehen. Alternativ erscheint es nach dem derzeitigen Stand sowohl zweckmäßig als auch wirtschaftlich sinnvoll zu sein, im Rahmen der bereits diskutierten Herrichtung eines Pavillons oder einer ähnlichen Vorrichtung eine vandalismussichere und barrierefreie öffentliche Toilette einzubringen. Die Verwaltung wird dazu entsprechende Unterlagen zu den möglichen Alternativen in den Gremien vorlegen.

Bauvorhaben an der Dorfstraße in Friedrichsfehn

In Friedrichsfehn ist das Grundstück Dorfstraße/Ecke Fasanenweg veräußert worden. Derzeit ist das Grundstück lediglich mit einem Einfamilienhaus bebaut. Der neue Eigentümer beabsichtigt, das Bestandsgebäude zu erhalten. Auf der restlichen Grundstücksfläche sollen insgesamt 4 zusätzliche Wohnhäuser mit je 2 Wohneinheiten entsprechend den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 9 errichtet werden.

Das Baugrundstück ist mit zum Teil großen Bäumen bewachsen. Durch den neuen Eigentümer wurde über eine Bauvoranfrage an den Landkreis Ammerland geklärt, dass die Bäume im Zuge der Neubebauung des Grundstücks beseitigt werden dürfen.

Weitere Erschließung der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn

Zur Sicherung einer weiteren Erschließungsanlage für die o. a. Schule wurde von der Gemeinde Edewecht ein Vorkaufsrecht für ein Grundstück an der Dorfstraße ausgeübt. Nach der Zustellung des erforderlichen Bescheides an die Verkäufer müssen nunmehr die administrativen Schritte zur Umsetzung weitergeführt werden. Insbesondere ist es erforderlich, den Bebauungsplanentwurf im Verfahren voranzubringen. Derzeit läuft noch die öffentliche Auslegung des Planentwurfes.

Landschaftsfenster am Roten Steinweg See

Der Landkreis Ammerland hat nunmehr die Baugenehmigung für ein sogenanntes Landschaftsfenster am Roten Steinweg See erteilt. Die Verwaltung wird die erforderlichen Arbeiten unverzüglich ausschreiben, so dass nach dem Abschluss der Vegetationsperiode die Wegeherstellung etc. vollzogen werden könnte.

Dorfregion Edewecht Ost

Für die Erarbeitung des Dorfantwicklungsplanes für die Dorfregion Edewecht Ost (Jeddeloh I, Jeddeloh II (Betrachtungsraum), Klein Scharrel, Kleefeld, Friedrichsfehn und Wildenloh) hat am 06.09.2018 im Landhaus Friedrichsfehn die Auftaktveranstaltung stattgefunden. Mit rund 100 Personen aus der Dorfregion, die zur Veranstaltung begrüßt werden konnten, kann von einem erfolgreichen Auftakt gesprochen werden. Viele der Anwesenden haben sich bereits zu einer Mitarbeit im weiteren Prozess bereit erklärt. Als nächster Schritt wird am 21.09.2018, von 16:00 bis etwa 20:00 Uhr eine sog. Vorinformations-Veranstaltung durchgeführt, in der bereits eine erste inhaltliche Auseinandersetzung mit den zukünftigen Handlungsfeldern erfolgen wird.